

# RUPERT HUBER

o. k.

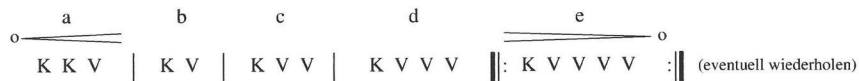


K – Konsonanten

SCHAUEN UND TRÄUMEN  
 HIMMELSZELT  
 DENKEN UND FÜHLEN  
 VERBORGENE TIEFEN  
 AHNEN UND ERKENNEN  
 LEBENSWELT  
 ATMEN UND GEDIEHEN  
 TUN UND LASSEN  
 IMMER WEITER  
 DAS GROSSE GEDÄCHTNIS WACHT

V – Vokale

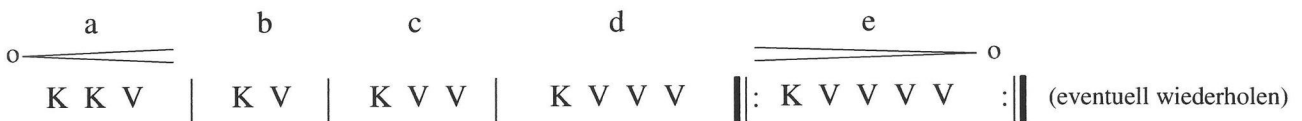
SCHAUEN UND TRÄUMEN  
 HIMMELSZELT  
 DENKEN UND FÜHLEN  
 VERBORGENE TIEFEN  
 AHNEN UND ERKENNEN  
 LEBENSWELT  
 ATMEN UND GEDIEHEN  
 TUN UND LASSEN  
 IMMER WEITER  
 DAS GROSSE GEDÄCHTNIS WACHT



Konsonanten in der Reihenfolge des Textes einzeln, explosiv (auch im Piano) und individuell in unregelmäßigen Abständen artikulieren. Lautstärken und Lagen wechseln. Nach Bedarf wiederholen.  
 stimmlose Konsonanten: CH, F, H, K, S, SCH, T, W, Z  
 stimmhafte Konsonanten: B, D, G, L, M, N, R, V

Vokale individuell in Reihenfolge, Rhythmus und Sprechmelodie des Textes glissandierend, leise singend tönen. Ein Atem pro Zeile. Lage wechseln. Nach Bedarf wiederholen.  
 Vokale: A, Ä, E, I, O, U, Ü  
 Diphthonge: AU, ÄU

Mit einer beliebigen Zeile beginnen, dann in Lese- richtung weitergehen. Zeilen mit Konsonanten und Vokalen werden abwechselnd gelesen und zwar in folgender Reihenfolge:



Beim Wechsel von Konsonanten auf Vokale und um- gekehrt jeweils in die gegenüberliegende Zeile springen. Bedingt durch individuelle Tempi überlap- pen sich die Abschnitte a – e beträchtlich.

Abfolge:

- Ⓐ Der Dirigent gibt das Zeichen zum Beginn. Dann dirigiert er erst wieder den Teil Ⓑ, der etwa in der Mitte von d beginnt. Bei ① wechselt ca. ein Fünftel des Chores nach Ⓑ, bei ② eine weiteres Fünftel u.s.w. Bei ⑤ sind alle in Ⓑ.
- Ⓑ wird synchron ausgeführt.

ⓑ

♩ = 144  
① ♩ = 96

15 *mf*

(gefärbter Atem, halb gepfiffen, klingt 2 Oktaven höher)

15 ②

15 ③

15

15 ④

15 ⑤  
♩ = 120  
♩ = 80

15 *pp* mehr flüstern als singen  
Damen O. k., o. k., o.  
Herren *pp*

(tiefe Bässe können 8ba oktavierem) O. k., o. k., o.

k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k., o. k.

# RUPERT HUBER

o. k.

für gemischten Chor  
nach einem anonymen Text

schauen und träumen  
Himmelszelt  
denken und fühlen  
verborgene Tiefen  
ahnen und erkennen  
Lebenswelt  
atmen und gedeihen  
tun und lassen  
immer weiter  
das große Gedächtnis wacht

Die Sängerinnen und Sänger stehen möglichst nicht  
in Stimmgruppen, sondern durchgemischt. Für ③  
werden fünf ähnlich besetzte Chorgruppen verlangt,  
die jeweils zusammen stehen.